



Telefon +49 5252 940 800
Fax +49 5252 940 801
E-Mail info@mals.de
Internet www.mals.de

SCHULTE GmbH & Co KG – Raiffeisenstraße 32 – 33175 Bad Lippspringe

12. Januar 2010

Neue Energiesparverordnung 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor einiger Zeit haben Sie von uns bereits ein Informationsschreiben bezüglich Energieeinsparungsmöglichkeiten bei Fenstern und Türen erhalten. Jetzt möchten wir Sie über die seit 1. Oktober in Kraft getretene neue, verschärfte Energiesparverordnung informieren:

1. Für Altbauten gelten ab diesem Jahr Nachrüstpflichten:

- Wer ein Bestandsgebäude besitzt, das mindestens vier Monate jährlich normal beheizt wird, muss nun auch die ungedämmten, obersten Geschossdecken über den beheizten Räumen zusätzlich dämmen, auch wenn diese zwar nicht begehbar, jedoch zugänglich sind. Die Pflicht gilt als erfüllt, wenn anstelle der Geschossdecke das darüber liegende, bisher ungedämmte Dach entsprechend gedämmt ist.
- Ab Ende 2011 soll die Dämmpflicht auch für die begehbaren, bisher ungedämmten obersten Geschossdecken über beheizten Räumen im Baubestand gelten.

2. In Deutschland hat der Wärmeschutz der Gebäudehülle nach wie vor Priorität. Die neue EnEV 2009 verschärft erneut die Anforderung an die Dämmung der wärmeabgebenden Außenhülle, wenn ein Bauteil erstmals neu eingebaut, ersetzt oder erneuert wird. Sollten Sie also Ihr Haus dämmen wollen oder neue Fenster einbauen, so gelten neue Anforderungen an die Fenster und Dämmung.

Wir haben aber bereits in der Vergangenheit Fenster geliefert, die auch der neuen EnEV standhalten.

Die Bundesländer sind für die Umsetzung der EnEV verantwortlich. Sie sollen künftig auch besser überprüfen können, ob und wie die betroffenen Eigentümer ihren Pflichten gemäß der Energieeinsparverordnung nachkommen. Als Nachweis gelten neuerdings auch die Erklärungen derjenigen Unternehmen, die eine Sanierung im Sinne der EnEV an einem Bestandsgebäude durchführen, oder die oberste Geschossdecke bzw. das Dach nachträglich wie gefordert dämmen. Der Eigentümer muss diese Unternehmererklärung fünf Jahre aufbewahren und sie der Landesbehörde auf Verlangen vorlegen.

Natürlich werden auch weiterhin diese Maßnahmen staatlich gefördert.

Haben Sie noch Fragen zu diesem Thema oder zu anderen Möglichkeiten der Energieeinsparung?

Unsere Telefon-Nr. 05252 940800 oder Mail: info@mals.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Mit freundlichen Grüßen



Tischlerei - Metall- und Kunststoffverarbeitung - Elektrotechnik
Fenster + Türen + Wintergärten aus Holz/Alu/Kunststoff Dächer
Rollladen + Markisen Reparaturen Innenausbau Möbel nach Wunsch
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit Gartenduschen Gartenmöbel

Handelsregister HRA 2207
pHG.: Schulte Beteiligungs GmbH HRB 3289
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Andreas Schulte